

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 20

öffentlich

V 505/2017

Amt: - 20 -

BeschlAusf.: - 20 -

Datum: 16.10.2017

| | | | | |
|------------|------------|------------|--------------------------------|--|
| | | | gez. Erner, Bürger- meister | |
| Kämmerer | Dezernat 4 | Dezernat 6 | BM | |
| gez. Cöln | | | | |
| Amtsleiter | RPA | | | |

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ausschuss für Kultur und Partnerschaft | 30.11.2017 | vorberatend |
| Haupt-, Finanz- und Personalausschuss | 05.12.2017 | beschließend |

Betrifft: **Haushaltsplanberatungen 2018;
Angelegenheiten des Ausschusses für Kultur und Partnerschaften**

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|--|---|--------------------------------|------------|
| Kosten in €: | Erträge in €: | Kostenträger: | Sachkonto: |
| Folgekosten in €: | Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Jahr der Mittelbereitstellung: | |
| Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke) | | | |
| Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Höhe Belastung Kernhaushalt: | Folgekosten Kernhaushalt: | |

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Die vorliegenden Produkte werden dem Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zur Beratung zugeleitet.

Begründung:

Änderungen an der Haushaltssatzung gegenüber dem Entwurf sind nur unter strengsten Voraussetzungen möglich. Ein eventueller Mehraufwand müsste durch einen Minderaufwand an anderer Stelle kompensiert werden. Denn nur so wird das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept einzuhalten sein.

Den Stadtverordneten wurde der Haushaltsplanentwurf 2018 in der Ratssitzung am 17.10.2017 ausgehändigt.

Erläuterungen zum zusätzlichen Personalbedarf:

Allgemeiner Hinweis für alle Produkte:

Die zum 01.01.2017 wirksam gewordenen verbindlichen neuen Eingruppierungsregelungen für den Bereich TVÖD-VKA sind im Stellenplanentwurf vollständig im Rahmen der Überleitung der Entgeltgruppen eingearbeitet.

Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Musikschule

Produkt 010111150 Archiv:

Das Aufgabenspektrum des Stadtarchivs umfasst

- Die Erforschung der Stadtgeschichte,
- Das Erfassen, Ergänzen, Bewerten, Übernehmen und Erschließen von Schriftgut,
- Das Verwahren, Sichern und Erhalten von Archivgut
- Das Bereitstellen von Archivgut

Ausweislich einer umfangreichen Analyse der LVR-Archivberatungsstelle wurde festgestellt, dass im städtischen Archiv der Bedarf für eine zweite Vollzeitstelle besteht und empfiehlt die entsprechende Einrichtung. Um den Stadtarchivar zügig zu entlasten, setze ich seit Sommer nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung als Verwaltungsfachangestellter einen Mitarbeiter der EG 6 mit 50% seiner Arbeitszeit im Archiv ein.

Zu seinem Aufgabengebiet gehören:

- städtisches Archivgut übernehmen und erschließen,
- bei der Erschließung von Sammlungsgut mitarbeiten,
- Bewertungsmodelle umsetzen,
- Maßnahmen der präventiven Bestandserhaltung,
- die Einlagerung ins Magazin und die Magazinverwaltung,
- das Ausheben und reponieren von zur Nutzung bestelltem Archivgut,
- schriftliche und mündliche Anfragen

Darüber hinaus wird der Mitarbeiter zu 50% seiner Arbeitszeit Tätigkeiten im allgemeinen Kulturbereich erledigen.

Produkt 040271010 Veranstaltungen nach dem Weiterbildungsgesetz, Volkshochschule

Im Personalbudget ist seit 2016 befristet bis 31.12.2017 wegen des erhöhten Bedarfs an Integrationskursen im Sachbearbeitungsbereich eine Teilzeitstelle (50%) der EG 6 veranschlagt.

Auf Anregung der Leiterin der VHS schlage ich die Entfristung dieser Stelle vor.

Der höchste Bedarf an Integrationskursen war nicht vorübergehend, es zeichnet sich ab, dass dieser hohe Bedarf an Deutschkursen weiterhin bestehen wird.

Die Unterrichtsstunden im Fachbereich Deutsch erhöhten sich von 3.376 Unterrichtsstunden im Jahre 2015 auf mittlerweile 9.080 Unterrichtsstunden in 2017.

Nach der Prognose der VHS ist nicht davon auszugehen, dass die Zahlen in den nächsten Jahren auf das Niveau von 2015 zurückgehen, zumal die VHS nun auch für die berufsbezogene Sprachförderung als Träger zugelassen ist und neben den Integrationskursen damit ein weiterer Bereich entsteht.

Die Fördergelder, die die VHS für diese Kurse bekommt, decken nicht nur die Honorarkosten, sondern sind so berechnet, dass die Sprachkursträger davon auch Sachkosten und Verwaltungspersonal finanzieren können.

Produkt 040272010 Stadtbibliothek:

Auch wenn die Einstellung einer weiteren Diplom-Bibliothekarin in der Stadtbücherei bereits beschlossen wurde, ist die Stadtbücherei weiterhin personell deutlich unterbesetzt.

Um die anstehende Neuausrichtung der Stadtbücherei erfolgreich gestalten zu können, wird auch dort in den kommenden Jahren sukzessiv zusätzliches Personal benötigt werden.

Insoweit sollte in 2018 zunächst eine weitere Stelle für eine/n Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste (EG 6) eingerichtet werden.

Produkte 040281010 Kulturveranstaltungen, 040281020 Kulturförderung

Neben der VHS, die als eigenständiges Amt Kulturarbeit im Rahmen der Erwachsenenbildung anbietet, ist dieser Aufgabenbereich im Amt -40- angesiedelt. Der Kulturabteilung sind – neben der originären Kulturverwaltung einschl. Städtepartnerschaften und Europaangelegenheiten auch die Bereiche Stadtarchiv und Stadtbücherei zugeordnet. Die Bernd-Alois-Zimmermann-Musikschule bildet eine eigene Abteilung innerhalb des Amtes.

Kunst und Kultur sind die Grundlagen einer offenen Bürgergesellschaft. Sie dienen der Verständigung untereinander und sind zugleich Quelle von Identität und Kreativität. Außerdem ist ein breites Angebot von qualitativ hochwertigen kulturellen Einrichtungen und Aktivitäten ein nicht zu unterschätzender Standortfaktor im überregionalen Wettbewerb.

Das reichhaltige kulturelle Angebot in der Stadt Erftstadt ist in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut worden. Eine verbesserte Vernetzung der Kulturtreibenden mit der Kulturabteilung, vor allem aber auch die Kooperation der Vereine untereinander, hat zu einer Bereicherung des Angebots und zu einem besseren Miteinander geführt. Mit dem Anneliese-Geske-Musik- und Kulturhaus steht nun auch ein höchst attraktiver Veranstaltungsort zur Verfügung.

Dennoch können Großveranstaltungen, wie z. B. die Teilnahme an dem Projekt „Filmschauplätze NRW“, nur durch koordinierte Zusammenarbeit realisiert werden. Aufgrund des erfolgreichen Verlaufs diverser Kooperationsveranstaltungen ist das Bedürfnis und der Wunsch nach weiteren attraktiven kulturellen Veranstaltungen entstanden. Da diese seitens der Bevölkerung auch gut angenommen werden, ist die Kulturverwaltung bestrebt, sich hier stärker zu engagieren. Auch die erhöhten Anforderungen im Bereich Sicherheit und Umweltschutz sind in immer stärkerem Maße zu berücksichtigen und unterliegen einer ständigen Änderung bzw. Erneuerung. Vergleiche mit anderen Kommunen zeigen jedoch, dass erfolgreiche Kulturarbeit neben Engagement und Initiative auch qualifiziertes Personal und ausreichende Finanzierung benötigt.

Auch ist festzustellen, dass sich die Bandbreite des kulturellen Angebots vor Ort deutlich erweitert hat. Dabei stoßen Veranstaltungen mit einem gewissen „Event-Charakter“ auf besonderes Publikumsinteresse. Die Nachfrage nach Formaten dieser Art wird m. E. zukünftig weiter ansteigen. Es ist für die ehrenamtlich tätigen Kulturtreibenden von besonderer Bedeutung, dass die rechtliche und sicherheitstechnische Abwicklung von Veranstaltungen seitens der Kulturverwaltung abgedeckt wird. Es ist daher unbedingt erforderlich, sich diesbezüglich professioneller aufzustellen und zusätzlich eine Stelle für eine Veranstaltungsfachkraft zu schaffen. Diese konzipieren und organisieren Veranstaltungen und sorgen für deren reibungslosen Ablauf.

Folgende Großveranstaltungen in Erftstadt sind bereits absehbar und nur mit mehr Personalkapazität erfolgreich zu bewältigen:

2018:

- Feierlichkeiten zur Erinnerung an den 100. Geburtstag von Bernd-Alois Zimmermann
- Filmschauplätze NRW 2018
- Partnerschaftswochenende mit den Partnerschaftsvereinen

In 2019:

- 50 Jahre Stadt Erftstadt

- Filmschauplätze NRW 2019
- Partnerschaftswochenende mit den Partnerschaftsvereinen

Insbesondere Partnerschaftsmaßnahmen und die Teilnahme an den Filmschauplätzen NRW sollen etabliert und dann auch verstetigt werden. Auch wenn eine Grundplanung vorhanden ist, muss diese ständig aktualisiert und den wechselnden Anforderungen angepasst werden. Ausgehend von steigendem Publikumszuspruch wird somit eine Veranstaltungsdimension erreicht, die nur mit zusätzlichen personellen und finanziellen Ressourcen bewältigt werden kann.

Der Erste Beigeordnete hat insoweit in Absprache mit der Amtsleiterin die Schaffung einer zusätzlichen Stelle für eine Veranstaltungsfachkraft vorgeschlagen. Je nach Qualifikation erfolgt eine Eingruppierung bis maximal EG 8 (Beschäftigte mit gründlichen und vielseitigen Fachkenntnissen und selbstständigen Leistungen im tariflichen Sinne)

Ich beabsichtige die Abteilung Kultur, Archiv, Partnerschaften mit der Abteilung Schulverwaltung und Sport zunächst in einer Erprobungsphase für 1 Jahr zusammenzulegen und die gemeinsame Leitung dem derzeitigen Abteilungsleiter Schulverwaltung und Sport zu übertragen.

Auf der Basis eines Erfahrungsberichtes werde ich dann eine endgültige Entscheidung treffen.

Da eine Mitarbeiterin des Amtes zum Ende des Jahres 2017 den Angestelltenlehrgang II erfolgreich abschließen wird, werden weite Teile des sachbearbeitenden Aufgabenbereichs aus dem Bereich der Kultur von ihr qualifiziert übernommen mit der Folge des Wegfalles einer Stelle A 11 (Abteilungsleitung) und Umwandlung einer Sachbearbeitungsstelle von EG 8 nach EG 9 b.

In Vertretung

(Knips)